

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

Mit der Akasha-Chronik halten sie ein disco-zentrisches Magazin in Händen, das im 29 1/3 Tages-Rhythmus zu Vollmond veröffentlicht wird. Es ist rein als pdf-File im Internet verfügbar. Ein Ausdruck, die Vervielfältigung und Verbreitung ist ausdrücklich erwünscht. Es kostet dem Leser maximal den Ausdruck im Copy-Shop oder bei sich zu Hause. Werbung und sonstige Propaganda-Maßnahmen werden weitestgehend vermieden.

- Akasha-Chronik -

Die Macht und Kraft liegt in der1

Es dauerte Äonen bis ich endlich begriff dass ich ein Gefangener meines Selbst bin und ich mich auch nur selbst heilen, therapieren und befreien kann.1

Die lustige gesellschaftliche Story vom Geschlechtsverkehr.....2

Die Entdeckung der Erfindung – oder umgekehrt?....3

Wieso die kommende globale Finanz- und Wirtschaftskrise als Katharsis die Menschen in nicht geahnter Weise verändern wird und die Zivilisation vernichtet.....6

Meinungen, Leserbriefe und interessante **Kommentare** sind herzlich willkommen! Gerne nehme ich auch geschriebene **Artikel** auf, die mir zugesandt werden.

Ob es den Weg in die Veröffentlichung schafft garantiere ich jedoch nicht! Bitte suchen sie im Internet nach der Seite vom Herausgeber Raphael de Bael. Dort finden sie ein **Kontaktformular** zum Übersenden einer Nachricht.

Ich möchte allerdings auch darauf hinweisen, was mir ein sehr weiser **Journalist** einmal vorgelebt hat, dass jeder Kommentar, jede Stellungnahme, jede negative Gefühlsregung die du über ein Thema äußerst, dir selbst **ZEIT, NERVEN** und selbstverständlich auch **GELD (ENERGIE)** kostet.

Wähle daher weise, ob du wirklich deinen Tag im **TUN** oder im **SEIN** verbringen willst. Ich persönlich glaube, dass du mit dem Lesen, dem Verstehen, dem gedanklichen Verarbeiten und evtl. der Bildung einer anderen Sicht- und Denkweise schon genug **ZEIT** und **ENERGIE** des Tages investiert hast.

DIE MACHT UND KRAFT LIEGT IN DER ...

Ruhe, weiß der Volksmund zu berichten und ich stimme dem unbedingt zu, ja, ergänze diesen Satz noch mit „Stille“.

Denn die Stille drückt einen Zustand aus, der nicht von künstlichen Geräuschen durchflutet wird. Und ich darf nochmals ergänzen: Die menschliche Sprache, insbesondere das heutige Sprachgewirr ist für mich von hoch-künstlicher, jedoch nicht unbedingt künstlerischer, Qualität!

Durch meine Ruhe und Ausgeglichenheit, meine Gelassenheit, meinen Frohsinn, meine Liebe und Akzeptanz strahle ich diese Eigenschaften in mein Umfeld hinaus.

Und das Umfeld kann gar nicht anders als ähnlich, bzw. einigermaßen mit den von mir ausgestrahlten Attributen zu reagieren. Denn, es will mich ja unbewusst spiegeln! - so sei es!

ES DAUERTE ÄONEN BIS ICH ENDLICH BEGRIFF DASS ICH EIN GEFANGENER MEINES SELBST BIN UND ICH MICH AUCH NUR SELBST HEILEN, THERAPIEREN UND BEFREIEN KANN.

Der Weg ist das Ziel!

und wir alle hetzen auf diesem Weg wie die Vollidioten um unser „vorgegebenes“ Ziel zu erreichen. Milliarden von Menschen sind auf dieser Erde und meinen dass sie etwas **TUN** müssen. Vor allem etwas für andere! Und so rackern wir minütlich durch unseren Tag mit dem Glaubenssatz etwas für den großen „**BUANA**“ tun zu müssen.

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

Wir meinen frei, unabhängig und selbstständig zu sein!

Nur, wenn wir tatsächlich frei, unabhängig und selbstständig wären, würden wir uns dann den ganzen Tag für einen Mammon, der sich Frau, Mann, Familie, Freunde, Arbeitgeber, Auftraggeber, Steuerbehörde, Finanzinstitut nennt, abrackern und abhetzen?

Fahrradfahren, nach oben buckeln, nach unten treten. So überlebe ich in dieser Kaste, dem System, mit dem mir offensichtlich erlaubt wurde, mich zu identifizieren.



Raphael de Bael – Beobachter und Philosoph

Wachstum und Niedergang

- je mehr du dir technische, soziale, finanzielle, pädagogische, oder caritative Unterstützung und Hilfe von außen einholst, umso **abhängiger** und **unselbstständiger** bist du!
- erfährst und erlebst du jedoch am eigenen Leib die Welt wirst du daran und mit ihr unendlich wachsen.

Raphael de Bael (2018)

es gibt kein Copyright auf Erden, die Verbreitung der Texte und Gedanken ist ausdrücklich erlaubt und gewünscht!

Was ist überhaupt tun und wer bestimmt das?

Die Anthroposophie, die Weisheit vom Menschen, sagt, das „menschliche Wesen“ besteht aus drei Wesensgliedern, dem physischen Körper, der Seele und dem Geist. Und entsprechend ist dieses Wesen auch tätig. Es handelt, es fühlt und es denkt.

Und weil ihm, dem menschlichen Wesen, die Religion und die Staatsorgane das so eingetrichtert haben,

glaubt es das auch und macht sich daran 24 Stunden eines Tages in diesem Sinne zu agieren.

Nicht unbedingt uneigennützig haben es die „Oberen“ den „Unteren“ seit je her erzählt: „Ohne Fleiß, kein Preis.“, will sagen, wenn du dich nicht anstrengst und ordentlich buckelst wirst du von mir auch nicht belohnt werden, in Form von Geldleistung gegen Arbeitsleistung, bzw. vice versa.

DIE LUSTIGE GESELLSCHAFTLICHE STORY VOM GESCHLECHTSVERKEHR

Dass der Mensch erfinderisch ist, ist ja schon langsam einigermaßen bekannt. Und so hat sein Erfindungsreichtum auch vor der Idee nicht halt gemacht, wie man das Individuum von einem sagenhaften, inneren, ekstatischen Erlebnis, welches ihn Freude, Entspannung und Glückseligkeit bringt, abhalten kann.

Ich rede vom tantrischen, seelischen Höhepunkt, der sich in der physischen Welt und Körper als Orgasmus abzeichnet und manifestiert.

Die allgemeine Idee von Menschen, die andere Wesen von ihrer seelischen und geistigen Entwicklung abhalten möchten ist meiner Ansicht nach diese, das Wesen stets aus seiner eigenen Mitte, seinem Bewusstsein, seinem Wesenskern abzulenken. Zu Verführen, verlocken und binden, ins Außen hin, sozusagen, dorthin wo es sich nicht selber erkennen kann und somit auch nicht erleben kann.

Die Welt der Ablenkung, Illusionierung, Geschichten und Fake ist riesengroß. Und somit ist es die Geschichte vom partnerschaftlichen Geschlechtsverkehr ebenso:

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

Seit tausenden von Jahren wird dem Menschen weis gemacht, dass er sich einen gegengeschlechtlichen Partner suchen muß, mit dem er zusammenleben, sexuelle Praktiken fabrizieren, sich gegenseitig bedienen und sich gegenseitig glücklich und befriedigen **MUSS**. Wenn er das nicht schafft, ist er sozusagen



Raphael de Bael – Beobachter und Philosoph

Templer Meditation

Ich schwinge in der höchsten göttlichen Frequenz
der bedingungslosen Liebe, der zauberhaften
Schönheit, der wundervollen Wahrheit, der
unendlichen Weisheit, der mutigen Stärke und
den tausend Tugenden.

So sei es!

Frank Carl Maier (2018)

Dieser Meditation kannst du eine **TantraMeditation** von den drei Mädels aus der „Der längste Tag“ - Romanreihe folgen lassen. Alles in deinem Willen, deiner Phantasie und deiner Freiheit!



Raphael de Bael (2018)

es gilt das Copyright auf Erden, die Verbreitung der Texte und Gedanken ist ausdrücklich erlaubt und gewünscht!

bindungsuntauglich, nicht gesellschaftsfähig und wenn dann am Ende auch noch nichts nennenswertes zustande kommt, auch nicht zeugungsfähig und somit eine Last für die Gesellschaft.

Ich finde persönlich, dass mich diese Forderungen und die große Erwartungshaltung der Gesellschaft, so würde ich sie so annehmen, ziemlich unter Druck setzt und mich dadurch in einen negativen Stress hinein manövriert.

Nun über viele Jahrzehnte habe ich mich an die Konvention der Gesellschaft gehalten, und wie viele Milliarden anderer Seelen auch, nach zivilisatorischen

Brauch so zu leben. Ich habe, so darf ich von mir wohl behaupten, sehr große Erfahrung in der Praktizierung dieser „Geschichte“, und ich weiß von was ich spreche.

Was ich auch weiß, ist, dass ich in all den Jahren zwar sehr schöne Momente hatte und dass auch das eine oder andere „orgasmische Glückserlebnis“ mit einer Partnerin dabei heraus kam. Auch darf ich mich erfolgreicher, zeugungsfähiger Vater nennen. Doch bei alledem fand ich mich nicht unbedingt natürlich und glücklich wieder, insbesondere kommt mir der ganze Prozess nicht wirklich authentisch menschlich vor.

Irgendetwas gab mir das Gefühl, dass es künstlich aufgesetzt ist, also das Gegenteil von **Natürlichkeit**. Irdeneine innere Stimme sagte mir, dass zwar durchaus lustig, aber nicht unbedingt friedlich von statten geht. Ich hatte immer das Gefühl, dass ich um etwas kämpfen muß, dass ich jemanden anderen etwas recht machen und ihn bedienen muß, dass ich jemanden anderen bedienen muß.

Und vor allem hatte ich nicht das Gefühl, dass ich es bin, der da agiert, sondern eher eine programmierte Maschine, ein Sex-Roboter sozusagen.

DIE ENTDECKUNG DER ERFINDUNG – ODER UMGEKEHRT?

Ich fühle mich als „Beobachter des Lebens“. Durch diese „Tätigkeit des passiven Betrachtens“ liegt in mir die Gabe sämtliche Geschehnisse und Begebenheiten in meinem „synthetischen“ und „natürlichen“ Umfeld zu verfolgen, zu betrachten, wahr zu nehmen.

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

Wie ich aus dem senkrechten Weltbild entnehmen darf, ist meine Vorgehensweise also nicht eine wissenschaftliche, rationale und intellektuelle Art, sondern eher ein emotionales, mit dem Herzen sehendes und denkendes Konzept, wenn ich überhaupt von Konzept sprechen kann, da es ja schon wieder eher wissenschaftlich angehaucht ist. Ich nenne es dann doch einfach intuitives, also senkrecht Betrachten, wie auch immer ... - bin ja kein Wissenschaftler!

Denn da sind wir auch schon mittendrin statt nur dabei!

Ich glaube, die Wissenschaft läßt sich in zwei Kernbereich „auf-spalten“, wenn ich den quanten-physikalischen Begriff hier dennoch verwenden darf. Zum einen würde ich sagen, dass Wissenschaftler auf der jeden Fall geniale **Forscher** sind und zum anderen sind es mit Sicherheit auch hervorragende **Entwickler**!

Daraus hervor kommen denn nun auf der einen Seite die wahrhaftigen Entdecker, deren Quantität sich in überschaubaren Rahmen hält, und auf der anderen Seite unsere fleißigen „Tüftler“ und „Erfinder“

An dieser Stelle möchte ich gerne einen Ausschnitt aus Wikipedia zitieren: Eine Erfindung ist eine schöpferische Leistung, durch die eine neue Problemlösung, also die Erreichung eines neuen Zieles mit bekannten Mitteln oder eines bekannten Zieles mit neuen Mitteln oder von dem ausgelösten Wiederholung eines neuen Zieles mit neuen Mitteln, ermöglicht wird. Von Erfindungen wird besonders oft im Zusammenhang mit technischen Problemlösungen gesprochen, etwa von der Erfindung des Motors oder des Dynamits. Solche Erfindungen können unter Umstän-

den durch ein Patent oder als Gebrauchsmuster geschützt werden. Erfindungen gibt es auch im kulturellen Bereich. So gilt etwa die moderne Oper als Erfindung Claudio Monteverdis.

Erfindung und Entdeckung

Vom Begriff der Erfindung ist die **Entdeckung abzugrenzen**. Eine Entdeckung betrifft bereits Vorhandenes, das bislang unbekannt und dessen Nutzen unbestimmt ist. Damit hat sich infolge der Entdeckung nichts geändert (außer der damit verbundene Wissenszuwachs eines Einzelnen oder der Allgemeinheit). Beispiele sind die Entdeckung der Schwerkraft, eines Planetoiden, eines

chemischen Stoffes oder einer Tierart. Eine Erfindung dagegen betrifft stets eine neue Erkenntnis, die bisher nicht dagewesen ist. Diese Sache steht jedoch mit bereits Bekanntem in einem Zusammenhang, sie tritt nicht als etwas völlig Neues auf. Es werden an bekannten Gegenständen oder Verfahren Veränderungen vorgenommen, so dass ihre Wirkung qualitativ oder quantitativ verbessert wird.

Heute neigt man dazu, Erfindungen nur auf technische Verfahren oder Gegenstände zu beziehen und abstrakte Dinge, wie etwa die Erfindung eines neuen Versmaßes, davon auszunehmen.

Eine exaktere Definition lautet:

Entdeckung ist die erstmalige

Beschreibung eines Naturgesetzes,

z. B. der elektrischen Kraft zwischen Atomen oder eines aus Naturgesetzen abgeleiteten Gesetzes, z. B. das Coulombsche Gesetz.

Erfindung hingegen ist die **Anwendung(!)** der Na-

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

turgesetze in bisher nicht dagewesener Konstellation
zur Lösung eines gegebenen Problems (Technik).

Somit ist jede erstmalige Beschreibung oder Anwendung einer Technik eine Erfindung, zum Beispiel ein Sonnensegel für Raumschiffe. Ein neues Vermaß wendet keine Naturgesetze an und ist damit keine Erfindung, selbst wenn diese Schöpfung neu und genial wäre.

Aha, ist doch eindeutig, nicht wahr!

Also wenn ein Mensch etwas „neues“ erfindet, was er vorher von den Naturgesetzen und dem Umgang mit den Elementen der Chemie und Physik, bzw. den Prozessen der Biologie, entdeckt oder vielleicht auch nur abgeleitet hat, dann darf man eindeutig von einer Erfindung sprechen.

Ich würde sogar ergänzen, das es sich damit nicht um ein „natürliches“ Produkt oder Prozess wie zum Beispiel einen „Apfel“ oder ein „Blitzeinschlag“ handelt, sondern, da eindeutig vom Menschen „erfunden“ um etwas „künstliches“. Das dürfte doch keinen Ansatzpunkt zu einer ausgiebigen Diskussion geben, nicht wahr?

Also darf in konkludieren, der Mensch ist entweder ein **Erfinder** und bewegt sich auf synthetischen, physikalischem Gebiet, oder er ist ein Forscher und **Entdecker** und entdeckt auf natürlichen, physikalischem Gebiet. Auch das dürfte keine weiteren Diskussionen hervorrufen.

Wohlgemerkt: auf physikalischem Gebiet!!!

Und nun zu einem weiteren interessanten Punkt. Wie verhält sich denn das ganze auf geistiger, kosmischer Ebene, die jedoch von der weltlichen Wissenschaft nahezu komplett abgestritten wird?

Einmal angenommen, wir Menschen leben tatsächlich nicht nur in einer mikrigen, kleinen physischen Welt und neben den Mineralien, Pflanzen, Tieren und Menschen gäbe es noch ein sogenanntes Quantenfeld, was lustigerweise die Wissenschaft anfang des zwanzigsten Jahrhunderts mehrfach bestätigt hat und in diesem Feld die Quantenphysik mit sehr viel Experimenten tätig ist. Ich glaube damit hat sie indirekt bestätigt, dass es neben den physikalischen „Gebieten“ noch unendlich mehr gibt, das man nur nicht „wissenschaftlich, evident“ nachweisen kann.

Nun aber zum Kern meiner These:

Ich sage aus meinem Intuitionsgefühl heraus, dass ich der **Entdecker (Naturphänomen) der Erfindung (geistig) von der Erfindung (physisch) bin.**

Es ist doch so, wie wir oben festgestellt haben, dass jede Erfindung ein menschlicher und somit künstlicher Vorgang ist. Und wie es mit Erfindungen nun mal so ist, finden diese zunächst im **Geiste des Erfinders**, im üblichen einem Menschen, also künstlich statt, das haben wir ja vorab geklärt.

Während Entdeckungen im absoluten nicht wesentlich, nämlich überhaupt nicht, von der Wirklichkeit abweichen, so ist es doch bei Erfindungen eher so, dass sie einem Realitätsumfeld des Erfinders und dessen Perspektive und Denkweise auf die vorgelegte Erfindung (physisch) entspringen.

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

Man kann nun weiters annehmen, dass Erfindungen immer einen 100% Wahrheitsgehalt haben. Leider nur aus der Sicht des jeweiligen Erfinders und den Personen, die mit dem Erfinder auf einer ähnlichen geistigen wie auch physischen Wellenlänge schwimmen. Das ist durch aus nicht negativ gemeint.

Somit komme ich zu meinem Entschluß: Meine Entdeckung, nämlich der Fähigkeit des Menschen, geisige und physische Erfindungen zu tätigen, ist zu 100% wirklichkeitsgetreu und wahrhaftig, sie ist ja eine **Entdekcung**. Während ich annehmen muß, dass so viele, auch hervorragende Erfindungen in den letzten tausenden von Jahren, die die Menschen getätigt haben, doch eine 50:50 Chance besteht, dass diese tatsächlich nur illusorischen und phantastischen Charakter haben können.

Ich denke da an so markante Erfindungen wie die Religionen, die Staatssysteme, die Bibel, alle Geschichten, Märchen, Mythen von Schriftstellern, Gelehrten, Wissenschaftlern

Was ist wohl auf Erden los, wenn die Menschheit zu verstehen beginnt, dass ihnen seit tausenden von Jahren illusorische „Geschichten“ vorgesetzt wurden und sie in einem „zivilisatorischen Sozialsystem“ leben, das von Grund herauf aus geistigen Fürzen einiger weniger „Gutmenschen“ zu kommen scheint?

Um eines jedoch absolut klar zu stellen. Die geistige Macht ist eine wundervolle Schöpfungskraft des menschlichen Wesen und daher überaus nützlich, wenn man damit umgehen kann.

Dadurch sollte der Mensch jedoch auch erkennen,

dass er im Grunde genommen ein geistiges Wesen ist, das eine irdische-menschliche Erfahrung macht.

Ob diese These jedoch eine Erfindung ist oder eine **Entdeckung**? Wer mag den Unterschied herbeiführen?

Viel Spaß beim Nachdenken!

Ach übrigens: da sämtliche Entdeckungen von einem wissenschaftlich geführten Beirat verwaltet werden, denke ich hat es keinen Sinn, meine geisteswissenschaftliche These auch nur in die Nähe eines solchen Instituts zu bringen. Daher stelle ich sie rein nur in die Akasha-Chronik der geistigen und physischen Welt zur Verfügung.

So sei es!

Frank Carl Maier

इत्तमदधि

WIESO DIE KOMMENDE GLOBALE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRISE ALS KATHARSIS DIE MENSCHEN IN NICHT GEAHNTER WEISE VERÄNDERN WIRD UND DIE ZIVILISATION VERNICHTET.

Das klingt nach harten Tobak meinst du?

Jetzt könnte man sagen, extreme Verhältnisse verlangen nach extremen Maßnahmen. Was grundlegend auch stimmt. Denn so wie es „in den Wald hinein gerufen wird so schallt es auch heraus.“

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

Ich meine, das globale Bild schaut doch so aus, dass seit Jahrhunderten die Systeme immer extremer, hektischer, ausgereizter, größer, aufgeblähter und aggressiver betrieben werden.

Eine Blase hat sich in alle Richtungen, und ich mei-



Raphael de Bael – Beobachter und Philosoph

Der Beobachter

„Ich denke
durch mein Beobachten
meines Denkens
– also bin ich selbst!“

CH - Dornach im April 2017

Raphael de Bael (2018)

es gilt das Copyright auf diesen, die Verbreitung der Texte und Gedanken ist ausdrücklich erlaubt und gewünscht!

ne die extremen Ausweitungen des Sozialismus, Kapitalismus, Narzissmus, etc., ausgeweitet. Ab und an gab es mal einen kleinen Dämpfer und es wurde Luft aus dem Ballon gelassen, die jedoch innert kürzester „Zeit“ wieder mit höherer Geschwindigkeit zugeführt wurde.

Der Mensch, vor allem der narzisstisch infizierte, kennt keine Grenzen, kein Halt, kein Ende. Stets möchte er mehr und mehr. Immer höher, schneller, bequemer und weiter.

Der Kapitalist träumt von immer mehr Vermögen, das er auf Geld- und Sachwerte verteilt. Der Sozialist träumt von immer mehr pauschaler Rundum-Verpfle-

gung, sodass er sich um nichts mehr kümmern muß.

So rennen sie seit Jahrzehnten immer mehr durch die Gassen des Mammons um entweder zu konsumieren, konsumieren, konsumieren oder zu geizen, geizen, geizen. Stets im Extremfall!

Es ist die große Showbühne auf der getanzt, gesoffen, gelabert, gejauchzt und gefressen wird, bis der Arzt kommt.

Und dieser Arzt hat schon ein paar mal geklingelt. Nur die apathischen und abgestumpften Narzissten hören es nicht. Sie hören nicht die Signale, die überall und allerzeit durch den Äther dröhnen.

Doch Unwissenheit und Unachtsamkeit schützt vor Strafe nicht, sagt der Volksmund – und damit wird er wohl recht behalten, der Volksmund.

Die Signale die gegenwärtig durch das Land ziehen sind die schon seit Urzeiten gepredigten Worte

„Verleihe Geld nicht gegen Geld“.

Was ist damit gemeint?

Die **Null-Zins-Politik** der Zentralbanken die seit einigen Jahren über den Globus wandelt. Sie zieht sich durch alle Währungssysteme des Menschen und steuert die Geldmenge sowie die Werthaltigkeiten von Geld- und Sachwerten.

Interessant ist festzustellen, dass durch dieses Werkzeug die Menschen, alle Menschen gleich welchen Charakters, von den Auswirkungen dieser Maßnahmen betroffen sind und sein werden.

Ein Sozialist wird von seiner weichen Couch geschleudert ebenso wie der Kapitalist von seinem hohen Thron! Dem Sozialisten wird aufgezeigt dass er

DIE AKASHA-CHRONIK

ein disco-zentrisches Magazin im Mondenrhythmus

Ausgabe **X. Mond** im Jahr **12069** der
nachatlantischen Zeit (NAZ)

Vollmondnacht Oktober 2019

seinen Komfort nicht durch Schuldenmachen erhalten kann und dem Kapitalisten wird aufgezeigt, dass er nicht nur von Kapitalerträgen leben kann.

Menschen, egal welchen Charakter, die sich in der Vergangenheit und Gegenwart extrem verhalten haben, und das sind wahrlich nicht wenige, werden durch ein Inferno geführt, das die Welt tatsächlich noch nie gesehen hat.

Das ist keine Prophezeiung, keine Warnung, keine Einschüchterung. Das ist wahrhaftige Konsequenz. Wer das Prinzip von Ursache und Wirkung kennt, das Leben lesen kann, einigermaßen den Weg eines Pendels verfolgen kann, wird erkennen, dass ein Pendel welches mit einer bestimmten Kraft in eine Richtung schwingt mit annähernd der gleichen Wucht in die entgegengesetzte Richtung wirkt.

Und das hat jetzt begonnen. Wir bewegen uns aus der Zeit der Fülle und des Wohlstands in die Polarität, also in den Mangel und die Armut. Wohlgermerkt ich spreche von materieller Fülle und **Reichtum**.

Da das kosmische Prinzip des Rhythmus nach Ausgleich verlangt ist das auch unabwendbar. Die Maßnahmen die der Mensch gegen dieses Gesetz in der Vergangenheit eingesetzt hat, haben die nun eintretende Bereinigung (Katharsis) lediglich verzögert.

Es ist anzunehmen dass sich Süchtige, Abhängige und narzisstische Menschen nicht selbst heilen können, da sie keine Einsicht in eine vermeintlich notwendige Reduktion, bzw. Verzicht ihrer Handlungen, besitzen. Dadurch können sie sich nicht selbst heilen und auch nicht von anderen geheilt werden können, da ihnen dazu die Tugenden der Demut, des Zuhörens, des autodidaktischen Lernens fehlen.

Die von den Zentralbanken initiierten Maßnahmen wie Anleihenkauf, Geldmengenausweitung, Zinsreduktion auf Null- oder MinusZins sind zerstörerisch und folgen daher dem männlichen Prinzip der Aggression. Sie zerstören Vermögen und zwar in unbegreiflich großen Ausmaß. **Deflation** ist die Vernichtung von **Sachwert-Vermögen**. **Inflation** die Reduktion der **Kaufkraft** einer Währung und somit die Vernichtung von **Geldwerten**.

Was in den kommenden Monaten auf der Welt passiert ist folgendes: bereits seit geraumer Zeit entstehen peu-à-peu Währungs- und Handelskriege; die Wirtschaftseinheiten bekriegen sich auf dem Schlachtfeld des Warenhandels, der Zölle, der Steuern, der Währungen, der Politik (Finanz- und Steuern) und auch des diplomatischen Miteinanders; Menschen verschiedener Nationen sind seit eh und je im Krieg jeder gegen jeden, da sie mit Vorurteilen, Bewertungen, Erniedrigungen, Abgrenzungen und Beleidigungen aufeinander zugehen, was nun zum showdown kommt; ...

... mehr zu Lesen gibt es in den anthroposophischen Studien „**Untergang Zivilisation**“ von Frank Carl Maier :

das ab sofort als pdf-file von der Internet-Seite abrufbar ist und voraussichtlich ab Mitte November 2019 im Buchhandel erhältlich ist.



Auf Wiedersehen!

bis zum November-Mond